

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Sonsbeck

am 20.10.2015

| | |
|---|--|
| <u>Ort der Sitzung:</u> | Kastell, Herrenstraße 2, 47665 Sonsbeck |
| <u>Beginn:</u> | 18.00 Uhr |
| <u>Ende:</u> | 18.27 Uhr |
| <u>Vorsitz:</u> | Bürgermeister Schmidt |
| <u>Anwesend sind:</u> | Broeckmann, Matthias Quinders, Käthe i.V. für AM Elsemann, Josef Gehrke, Horst Klein-Hitpaß, Hubert Kühne, Jürgen Ledda, Josef Peters, Dr. Robert Pieper, Hildegard Quinders, Agnes Reinders, Gerd Reiner, Hans-Günter Lorenz, Helmut i.V. für AM Schneider-Dode, Ulrike Spiekermann, Reinhard Sy, Eckhard van Stephaudt, Ralf |
| <u>Von der Verwaltung nehmen teil:</u> | Fachbereichsleiter/Kämmerer Willi Tenhagen Fachbereichsleiter Manfred van Rennings stellv. Fachbereichsleiter Ludger van Bebber stellv. Fachbereichsleiter Hans-Jörg Giesen (bis TOP 4 nö.S.) |

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Ausschussmitglied Dr. Peters regt an, den TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung in öffentlicher Sitzung zu behandeln, da es sich um Haushaltsangelegenheiten handelt und nicht um den konkreten Ankauf von Immobilien für die Unterbringung von Flüchtlingen. Bürgermeister Schmidt betont, dass eine Trennung der noch nicht beurkundeten Kaufabsichten mit der haushaltsrecht-

lichen Situation in der Diskussion kaum möglich sein wird und sagt zu, bei Bedarf in öffentlicher Sitzung zur Unterbringung der Flüchtlinge unter „Mitteilungen der Verwaltung“ einen entsprechenden Bericht zu geben. Vor diesem Hintergrund stimmen die Ausschussmitglieder der Beibehaltung der bisherigen Tagesordnung zu.

TAGESORDNUNG

DRUCKSACHE-NR.:

| | |
|---|-------|
| 1. Bestellung eines Schriftführers | - |
| 2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Sonsbeck am 01.09.2015 | - |
| 3. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit | - |
| 4. Anfragen der Einwohner | - |
| 5. Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW <u>hier:</u> Ernennung des Herrn Viktor Orbán zum Ehrenbürger der Gemeinde Sonsbeck | 55/15 |
| 6. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der Finanzbuchhaltungen Sonsbeck und Alpen durch die Finanzbuchhaltung Xanten | 56/15 |
| 7. Koordinierung der ehrenamtlichen Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber in der Gemeinde Sonsbeck | 59/15 |
| 8. Mitteilungen der Verwaltung | - |
| 9. Anfragen der Ausschussmitglieder | - |

1. Bestellung eines Schriftführers

Herr van Bebber wird für die heutige öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Schriftführer bestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Sonsbeck am 01.09.2015

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Niederschrift weder Einsprüche gemäß § 57 Abs. 4 GO NRW noch Beanstandungen gemäß § 54 Abs. 3 GO NRW eingegangen sind.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit

Bei den nachfolgenden Tagesordnungspunkten ist kein Ausschussmitglied wegen Befangenheit von der Mitwirkung ausgeschlossen.

4. Anfragen der Einwohner

Herr Dr. Woywode bezieht sich auf die Vorsprache zahlreicher Einwohner der Straße „Löwensteg“ in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und bittet um einen aktuellen Sachstand zur Belegung eines Geschäftshauses am Löwensteg mit bis zu 40 Flüchtlingen. Er verweist auf sein Schreiben vom 17.10.2015 an den Rat der Gemeinde Sonsbeck.

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass das Schreiben des Herrn Dr. Woywode als Anlage zur DS-Nr. 57/15 allen Ratsmitgliedern in Kopie zur Verfügung gestellt wird. Er berichtet ferner, dass die ursprüngliche Planung, das Gebäude anzumieten bzw. zu kaufen, derzeit nicht weiter verfolgt wird.

5. Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

hier: Ernennung des Herrn Viktor Orbàn zum Ehrenbürger der Gemeinde Sonsbeck
DS-Nr. 55/15

Der Haupt- und Finanzausschuss (als Beschwerdeausschuss) empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

„Der Antrag des Landesverbandes NRW der Republikaner vom 25.09.2015 auf Verleihung der Ehrenbürgerrechte der Gemeinde Sonsbeck an den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbàn wird abgelehnt.“

6. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der Finanzbuchhaltungen Sonsbeck und Alpen durch die Finanzbuchhaltung Xanten

DS-Nr. 56/15

Bürgermeister Schmidt erläutert kurz die Vorlage. Ausschussmitglied Dr. Peters bezieht sich auf § 3 Abs. 3 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, in dem der Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Vollstreckungsaußendienst angestrebt wird. Er erkundigt sich diesbezüglich nach den Kompetenzen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates. Kämmerer Tenhagen führt aus, dass die Kompetenzen (insbesondere bei Niederschlagung, Stundung und Erlass von Forderungen) des Haupt- und Finanzausschusses unverändert bleiben. Dr. Peters erkundigt sich ferner nach dem pauschalen Kostenabzug von 7 % für die Aufgaben, die die Finanzbuchhaltung für die Gesamt- und die Förderschule übernimmt. Fachbereichsleiter van Rennings teilt mit, dass dieser Anteil festgeschrieben und keine Anpassung vorgesehen ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck mit 15 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung:

„Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt die Erweiterung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der Finanzbuchhaltung Sonsbeck durch die Finanzbuchhaltung Xanten gemäß Anlage 1, die Bestandteil des Beschlusses ist. Ferner ermächtigt der Rat die Verwaltung, etwaige redaktionelle, den Sinn und Inhalt nicht verändernde Änderungen des Vereinbarungstextes eigenständig durchzuführen, ohne die Vereinbarung erneut dem Rat vorzulegen.“

7. Koordinierung der ehrenamtlichen Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber in der Gemeinde Sonsbeck

DS-Nr. 59/15

Bürgermeister Schmidt hebt hervor, dass eine Säule der Flüchtlingsbetreuung das ehrenamtliche Engagement ist. Die ca. 50 Ehrenamtler erbringen Leistungen, die über die Möglichkeiten der Verwaltung hinausgehen. Da die Koordination der Gruppe der Ehrenamtler zunehmend schwieriger und komplexer wird, soll diese Aufgabe durch die Caritas wahrgenommen werden. Die vorgesehene Mitarbeiterin engagiert sich bereits derzeit in der Flüchtlingsbetreuung in Sonsbeck. Bürgermeister Schmidt regt an, dass die Koordinatorin zu einem späteren Zeitpunkt im Rat vorgestellt wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

„Die Koordination der ehrenamtlichen Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber sowie die soziale Betreuung der Asylbewerber/innen in der Gemeinde Sonsbeck wird dem Caritas-

verband Moers-Xanten e.V., zunächst befristet für die Dauer eines Jahres, übertragen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 2.500 € für das Haushaltsjahr 2015 werden außerplanmäßig beim Produkt 05.315.02 – Leistungen für Asylbewerber – bereitgestellt. Für das Haushaltsjahr 2016 ist ein entsprechender Haushaltsansatz in Höhe von ca. 15.000 € zu veranschlagen.“

8. Mitteilungen der Verwaltung

Änderung des Bebauungsplanes Labbeck Nr. 7a „Wochenendhausgebiet“

Bürgermeister Schmidt bezieht sich auf die Vorstellung des Vorhabens in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.09.2015 und teilt mit, dass Herr Bach zwischenzeitlich modifizierte Unterlagen eingereicht hat, die in der Ratssitzung am 22.10.2015 vorgestellt werden. Bürgermeister Schmidt betont, dass diese Punkte für den Aufstellungsbeschluss jedoch nicht von Bedeutung sind, diese Informationen jedoch aufgrund des großen Interesses in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses zeitnah weitergeben möchte.

Bereitstellung von Fördermitteln zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInyFöG NRW)

Kämmerer Tenhagen teilt mit, dass der Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf über die Bereitstellung von Fördermitteln zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW über 128.795,70 € zwischenzeitlich eingegangen ist. Die Förderbereiche erstrecken sich auf folgende Schwerpunkte:

- Infrastruktur (z.B. Krankenhäuser, Lärmbekämpfung Straßen, Städtebau, Informationstechnologie in finanzschwachen Kommunen in ländlichen Gebieten zur Erreichung des 50 Mbit-Ausbauziels, energetische Sanierung sonstiger Infrastrukturinvestitionen)
- Bildungsinfrastruktur (z.B. Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur, energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur, energetische Sanierung kommunaler oder gemeinnütziger Einrichtungen der Weiterbildung)
- Klimaschutz

Kämmerer Tenhagen betont, dass ein gemeindlicher Eigenanteil von 10 % der Kosten zu berücksichtigen ist. Er regt an, dass die Verwendung der Mittel im Rahmen der Etatberatungen zum Haushalt 2016 entschieden wird.

Kreishaushalt

Bürgermeister Schmidt berichtet, dass derzeit das Benehmen der kreisangehörigen Kommunen zum Haushalt des Kreises Wesel hergestellt wird. Er verweist auf eine Berichterstattung in der lokalen Presse, wonach die Kreisumlage um weitere 2 Prozentpunkte erhöht werden soll. Dieses würde zu einer Mehrbelastung der Gemeinde Sonsbeck von ca. 320.000 € führen.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

HEIKO SCHMIDT
BÜRGERMEISTER

LUDGER VAN BEBBER
SCHRIFTFÜHRER